

Berichtigung

Berichtigung zu: Ohl, M. 1998. *Nomenklatorische Revision höherrangiger Grabwespen-Gruppen. Kommentar zu Menke, A. S. (1997): Family-group names in Sphecidae.* - *bembix* 10: 50-53.

Leider hat sich in meinem Review von Menkes Familiengruppen-Revision genau dort ein Fehler eingeschlichen, wo er gerade nicht passieren sollte, nämlich in der Liste der Veränderungen. Die Nyssonini heißen weiterhin so und nicht Nyssontini und dürfen dementsprechend auch nicht fettgedruckt sein. Dagegen ist die neue Schreibweise Alyssonini statt Alyssonini wirklich richtig, so daß **Alyssonini** fettgedruckt sein mußte. Bitte um Entschuldigung!

Dr. Michael Ohl, Berlin

Bitten um Mithilfe

Grabwespen (Sphecidae) aus Frankreich gesucht

Summary: We are looking for Larrinae and Astatinae from France for volume III of Faune de France. Please send available specimens (on loan) to Prof. K. Schmidt or Dr. C. Schmid-Egger, in France to Prof. Bitsch.

Für den dritten Band der Faune de France suchen wir Daten von Grabwespen der Astatinae und Larrinae aus Frankreich. Die Daten sollen bei der Erstellung der Verbreitungskarten verwen-

det werden. Fragliches Material determinieren wir gerne. Nach Absprache können wir auch die Determination von Tieren anderer europäischer Länder übernehmen.

Prof. Dr. K. Schmidt (Zoologisches Institut der Universität, Kornblumenstr. 13, D-76131 Karlsruhe) bearbeitet folgende Gattungen: *Tachytes*, *Tachysphex*, *Astata*, *Dryudella*, *Larra*.

Dr. C. Schmid-Egger (Hauptstr. 12B, D-79689 Maulburg, E-Mail: schmideggC@aol.com) bearbeitet: *Miscophus*, *Solierella*, *Palarus*.

Von *Miscophus* und *Solierella* können gerne auch Tiere aus den übrigen Teilen der westlichen Paläarktis (Nordafrika, Arabische Halbinsel, Türkei usw.) gesandt werden.

Weitere Gattungen dieser Unterfamilien können an beide Autoren gesandt werden. In Frankreich nimmt **Prof. Dr. Jacques Bitsch** (Lab. d'Entomologie, 118, route de Narbonne, F-31062 Toulouse, cbitsch@cict.fr) ebenfalls Material oder Daten entgegen.



Bienenatlas Schweiz

1999 werden wir, **Felix Amiet**, **Andreas Müller** und **Rainer Neumeyer** den 3. Teil des Bestimmungs- und Atlaswerkes Apidae Helveticae vorbereiten. Insbesondere wollen wir sämtliche Schweizer Fundorte von Furchenbienen (Hymenoptera: Halictinae) registrieren.

Wer deshalb Furchenbienen der Gattungen *Halictus* oder *Lasioglossum* in der Schweiz gesammelt hat, kann die Tiere kostenlos von mir (untenstehende Adresse) kontrollieren oder bestimmen lassen. Im Gegenzug würde ich die entsprechenden Fundortdaten übernehmen.

Wer über bereits sicher bestimmte Tiere aus der Schweiz verfügt, kann mir deren Fundortdaten direkt übermitteln.

Kontaktadresse:

Dr. Rainer Neumeyer, Am Glattbogen 69, CH-8050 Zürich.

Fax-Tel: 01/322 67 08 + 01/321 34 02.

E-Mail: neumeyer.funk@bluewin.ch



Rophites gesucht

Frank Burger, Burgstraße 46, 07768 Orlamünde, Tel. 036423/60584

Im Rahmen einer Dissertation an der Universität Oldenburg werden die zwei einheimischen Arten, *R. quinquespinosus* und *R. algirus trispinosus*, autökologisch und morphologisch untersucht. Die Art *R. algirus* wurde in der Westpaläarktis bisher in 4 Subspezies unterschieden, von *R. quinquespinosus* wurde bisher keine ssp. anerkannt. Um eine aktualisierte Verbreitungskarte der beiden hiesigen Arten in Mitteleuropa und darüber hinaus in der Westpaläarktis möglichst vollständig zu erstellen, werden Fundmeldungen, -umstände (Blütenbesuch, standörtliche Gegebenheiten etc., sofern nicht auf dem Etikett ersichtlich) und besonders die Weibchen zu pollenanalytischen Zwecken gesucht. Da es nach wie vor Probleme bei der sicheren Determination selbst der hiesigen Arten gibt, wie es sich anhand von Museumsmaterial gezeigt hat, ist eine Überprüfung erwünscht (ggf. Determinator angeben). Die Weibchen würde ich gern zugesandt bekommen, selbst wenn keine Unsicherheiten bei der Determination vorliegen, um Pollen zu entnehmen. Das Tier wird hierbei nicht beschädigt.

Da sich bei der Untersuchung der südlichen Subspezies von *R. algirus* zusätzliche Probleme ergeben haben, bitte ich um das Zusenden allen Materials (determiniert oder undeterminiert, unbenommen vom Bestimmer) aus dieser Gruppe, mit besonderem Interesse an Material aus folgenden Regionen: Nordafrika, Balkan, Mittelasien, Iberische Halbinsel. Auch nicht in Artengruppen unterschiedenes Material (außerhalb von *R. quinquespinosus* und *R. algirus*) aus Mitteleuropa oder außerhalb wird bearbeitet. Für die Durchsicht des mitteleuropäischen Materials wird eine Zurücksendung bis Ende des Jahres zugesichert, für sonstiges Material aus der Westpaläarktis eine Leihfrist bis Ende des nächsten Jahres erbeten.



Gasteruptionidae gesucht

Christoph Saure, Pflügerstraße 72, 12047 Berlin, Tel: 030-62 47 798, Fax: 030-61 306 115
E-Mail: chris.saure@t-online.de

Für taxonomische Untersuchungen der Gattung *Gasteruption* in der Paläarktis bin ich sehr daran interessiert, Material insbesondere aus dem Alpenraum, aus dem Mittelmeerraum, aus Osteuropa und Sibirien zu überprüfen. Tiere aus Mitteleuropa sind vor allem dann von Interesse, wenn sie aus Schilfgebieten stammen bzw. aus *Lipara*-Gallen gezüchtet wurden. Falls Sie Material für Untersuchungen (als Leihgabe oder zur Überlassung) zur Verfügung stellen möchten, senden Sie dieses bitte an obige Adresse.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Ohl Michael

Artikel/Article: [Berichtigung 6](#)